

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>11</b>
1.1 Auf dem Weg zum Forschungsinteresse: persönliche Einblicke...	11
1.2 Thematische Situierung: religiöse Vielfalt in der Schule.....	12
1.3 Forschungsanliegen und Forschungsfragen.....	13
1.4 Aufbau der Arbeit .....	15
1.5 Hinweise zum Text und zum empirischen Teil .....	16
<b>2 Weltanschaulich-religiöse Vielfalt in der Schule .....</b>	<b>17</b>
2.1 Überblick über das österreichische Bildungssystem .....	19
2.1.1 Historische Bezüge .....	19
2.1.2 Struktur des österreichischen Bildungssystems .....	20
2.2 Vielfalt und Kooperation in den Lehrplänen .....	21
2.2.1 AHS- und BHS-Lehrpläne.....	21
2.2.2 Lehrpläne für Religionsunterrichte.....	24
2.3 Repräsentation der Vielfalt durch anerkannte Religionsgemeinschaften .....	25
2.3.1 Gesetzliche Bezüge.....	26
2.3.2 Statistische Bezüge .....	26
<b>3 Heuristisch-theoretischer Rahmen .....</b>	<b>28</b>
3.1 Heuristik einer religionen- und konfessionenübergreifenden Zusammenarbeit .....	28
3.1.1 Der Begriff ‚Religion‘ aus religionspädagogischer Perspektive	28
3.1.2 Die Bedeutungsfülle des Begriffes ‚konfessionell‘ .....	32
3.1.3 Der Begriff ‚Zusammenarbeit‘ im Kontext Schule.....	37

3.2	Kooperative Modelle religiöser Bildung im D-A-CH-Raum .....	41
3.2.1	Österreich: Religionsunterricht und religiöse Zusammenarbeit.....	42
3.2.2	Deutschland: Formen religiöser Zusammenarbeit.....	52
3.2.3	Schweiz: Modelle religiöser Zusammenarbeit .....	58
3.2.4	Resümee.....	60
3.3	Religiöse Vielfalt im Fokus religionspädagogischer Diskurse .....	62
3.3.1	Pluralitäts- und heterogenitätssensible Religionspädagogik...	62
3.3.2	Migrations- und differenzsensible (Religions-) Pädagogik.....	65
3.3.3	Inklusionsorientierte Religionspädagogik.....	71
3.3.4	Interreligiositätsorientierte religionspädagogische Ansätze...	76
3.3.5	Abschlussbemerkung .....	80
4	Forschungsmethodologie und Forschungsdesign.....	83
4.1	Erkenntnisorientierende theoretische Perspektiven.....	83
4.1.1	Interreligiöse Religionspädagogik und Religionsdidaktik .....	83
4.1.2	(Reflexive) Grounded Theory Methodologie.....	85
4.1.3	Gütekriterien für die Empirie .....	88
4.2	Zugang zum Forschungsfeld .....	89
4.2.1	Die Person der Forscher:in und das Forschen im eigenen Feld .....	89
4.2.2	Feldsensibles Forschungsdesign.....	90
4.3	Generierung von Daten.....	91
4.3.1	Problemzentrierte-narrative Interviews .....	91
4.3.2	Gesprächsprotokoll.....	94
4.3.3	Theoretisches Sampling.....	95
4.3.4	Anonymisierung und Transkription.....	96
4.4	Modellierung .....	98
4.4.1	Offenes Kodieren.....	98
4.4.2	Axiales Kodieren .....	100
4.4.3	Selektives Kodieren .....	102
4.4.4	Kernkategorien zur religionen- und konfessionen-übergreifenden Zusammenarbeit .....	104

5	Präsentation der Ergebnisse .....	106
5.1	Überblick über das Modell einer RuKüZA .....	106
5.2	Perspektive der Schulleitungen .....	108
5.2.1	Einflussfaktoren .....	109
5.2.2	Spannungsfelder .....	120
5.2.3	Handlungsstrategien .....	136
5.2.4	Konsequenzen .....	144
5.3	Perspektive der Lehrpersonen .....	146
5.3.1	Einflussfaktoren .....	147
5.3.2	Spannungsfelder .....	171
5.3.3	Handlungsstrategien .....	182
5.3.4	Konsequenzen .....	193
5.4	Perspektivenverschränkung von Schulleitungen und Lehrpersonen .....	198
5.4.1	Perspektivenverschränkung systemischer Rahmenbedingungen .....	199
5.4.2	Perspektivenverschränkung impliziter Konzepte über Personen .....	201
5.4.3	Perspektivenverschränkung zu Interaktionen und Kommunikationen .....	205
5.5	Ergebnisthesen der empirischen Analyse .....	208
6	Diskussion der Ergebnisse mit relevanten Diskursaspekten .....	212
6.1	Strukturell-systembezogene Faktoren .....	212
6.1.1	Praktisch-theoretische Rahmenbedingungen der Schule .....	212
6.1.2	Organisatorisch-praktische Voraussetzungen für Akteur:innen .....	213
6.2	Identitäten als zentrales Thema für RuKüZA .....	215
6.2.1	Identitätsverständnisse der Akteur:innen .....	215
6.2.2	Soziale Identitätskonstruktionen .....	216
6.2.3	Spannung zwischen Selbst- und Fremdbildern .....	219

6.3	Interaktions- und Kommunikationsstrukturen.....	222
6.3.1	Rollen-, Funktions- und Leitungsverständnisse der Akteur:innen.....	222
6.3.2	Tabuisierungen und Missverständnisse.....	225
6.3.3	Äußere Einflüsse auf Interaktionen und Kommunikationen ...	227
7	Abschließender Blick auf die religiöse Vielfalt in der Schule.....	230
7.1	Herausforderungen, Chancen und Grenzen von RuKüZa .....	231
7.2	Veränderungsmöglichkeiten zur Unterstützung der RuKüZa .....	233
7.3	Ausblick und Anschlussmöglichkeiten .....	234
7.3.1	Schüler:innen-Perspektive als zentrale Akteur:innen.....	234
7.3.2	Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis .....	234
7.3.3	Andere Schulformen .....	235
7.3.4	Andere religiöse Bekenntnisse bzw. Glaubensinstitutionen ....	235
8	Selbstreflexive Analyse des Forschungsprozesses.....	237
8.1	Perspektivenreflexion und -diskussion.....	237
8.2	Kontingenzbewusstsein und Offenheit .....	237
8.3	Mehrdimensionalität .....	238
8.4	Prozessorientiertheit und theoretisches Sampling.....	239
<b>Anhang</b>		
	Abkürzungsverzeichnis .....	241
	Abbildungsverzeichnis.....	242
	Tabellenverzeichnis.....	242
	Literaturverzeichnis .....	243